



- 6 Satzung über die Benutzung des Rettungsdienstes des Landkreises Stendal und die Erhebung von Benutzungsentgelten (Benutzungsentgeltsatzung)  
Vorlage: 119/2010
  - 7 Nachtragsfortschreibung der Mittelfristigen Schulentwicklungsplanung für die Schuljahre 2009/10 bis 2013/14 für den Landkreis Stendal  
hier: Grundschulen Rochau und "Am Stadtsee" Stendal  
Vorlage: 120/2010
  - 8 Nachtragsfortschreibung der Mittelfristigen Schulentwicklungsplanung für die Schuljahre 2009/10 bis 2013/14 für den Landkreis Stendal  
hier: Grundschulen Sanne und "Nord" Stendal  
Vorlage: 121/2010
  - 9 Nachtragsfortschreibung der Mittelfristigen Schulentwicklungsplanung für die Schuljahre 2009/10 bis 2013/14 für den Landkreis Stendal  
hier: Grundschulen Schinne und "Am Stadtsee" Stendal  
Vorlage: 122/2010
  - 10 Nachtragsfortschreibung der Mittelfristigen Schulentwicklungsplanung für die Schuljahre 2009/10 bis 2013/14 für den Landkreis Stendal  
hier: Grundschulen Krüden, Groß Garz und Seehausen  
Vorlage: 134/2010
  - 11 Präzisierung der Mittelfristigen Schulentwicklungsplanung für die Schuljahre 2009/10 bis 2013/14 für den Landkreis Stendal  
Vorlage: 129/2010
  - 12 Anfragen und Hinweise
- 

## **Protokoll**

### **zu TOP 1 Begrüßung und Eröffnung der Sitzung**

Der Landrat, Herr Hellmuth, eröffnet um 15.34 Uhr die 8. Sitzung des Kreis-, Vergabe- und Personalausschuss und begrüßt die Anwesenden.

### **zu TOP 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit, der fehlenden Ausschussmitglieder und der Tagesordnung**

Der Landrat stellt fest:

- die Ladung zur Sitzung des KVPA erfolgte frist- und ordnungsgemäß am 1. April 2010,
- der KVPA ist beschlussfähig; es sind 7 Mitglieder des KVPA anwesend (siehe Seite 1 Anwesenheitsliste).

Zur Tagesordnung bestehen keine Wortmeldungen. Der Landrat stellt sodann die Tagesordnung fest.

### **zu TOP 3 Feststellung des öffentlichen Teils der Niederschrift der 7. Sitzung vom 25.02.2010**

Es bestehen keine Einwände zur Niederschrift; der Landrat stellt den öffentlichen Teil der Niederschrift der 7. Sitzung des KVPA vom 25.02.2010 fest.

**zu TOP 4 Bekanntgabe des in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlusses der 7. Sitzung des KVPA am 25.02.2010**

Der Landrat gibt den in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschluss des Kreis-, Vergabe- und Personalausschusses vom 25.02.2010 (DS Nr. 112/2010) bekannt.

**zu TOP 6 Satzung über die Benutzung des Rettungsdienstes des Landkreises Stendal und die Erhebung von Benutzungsentgelten (Benutzungsentgeltsatzung)  
Vorlage: 119/2010**

Herr Wulfänger gibt Erläuterungen zur Vorlage.

Der KVPA nimmt die Informationen zur Kenntnis. Es bestehen keine Wortmeldungen.

Der Landrat lässt die Vorlage abstimmen.

*einstimmig zugestimmt*

**zu TOP 7 Nachtragsfortschreibung der Mittelfristigen Schulentwicklungsplanung für die Schuljahre 2009/10 bis 2013/14 für den Landkreis Stendal  
hier: Grundschulen Rochau und "Am Stadtsee" Stendal  
Vorlage: 120/2010**

siehe TOP 9

*abgesetzt oder zurückgezogen*

**zu TOP 8 Nachtragsfortschreibung der Mittelfristigen Schulentwicklungsplanung für die Schuljahre 2009/10 bis 2013/14 für den Landkreis Stendal  
hier: Grundschulen Sanne und "Nord" Stendal  
Vorlage: 121/2010**

siehe TOP 9

*abgesetzt oder zurückgezogen*

**zu TOP 9 Nachtragsfortschreibung der Mittelfristigen Schulentwicklungsplanung für die Schuljahre 2009/10 bis 2013/14 für den Landkreis Stendal  
hier: Grundschulen Schinne und "Am Stadtsee" Stendal  
Vorlage: 122/2010**

Der Landrat schlägt vor, die TOP 7 bis 9 zusammenzufassen und von der Tagesordnung abzusetzen.

Die Vorlagen basieren auf der jetzigen Schulentwicklungsplanung. Diese sah vor, dass wir ab diesem Schuljahr die Schüler aus den jeweiligen Orten nach Stendal einschulen. Wir haben jedoch zwischenzeitlich intensive Gespräche geführt, sowohl mit der Verbandsgemeinde, als auch mit der Stadt Stendal. Es ist insbesondere für die Problematik mit Jarchau und Sanne und für Groß Schwechten und Rochau so, dass wenn wir so verfahren würden, diese beiden Standorte, also Rochau und Sanne, gefährdet wären. Deshalb schlagen wir heute die

Rücknahme der Vorlagen vor und werden in einem der kommenden Kreistage Beschlüsse vorlegen, in denen wir bis zum Ablauf der Schulentwicklungsplanung alles so belassen wollen. In der Zwischenzeit kann die Verbandsgemeinde sich finden und muss eine eigene Schulentwicklungsplanung erarbeiten. Das Ergebnis kann dann in die neue Schulentwicklungsplanung eingearbeitet werden. Mit diesem Verfahren ist die Stadt Stendal einverstanden. Nach dem Jahr 2014 sollen die Kinder jedoch nach Stendal.

Die Mitglieder des KVPA begrüßen den Vorschlag des Landrates.

*abgesetzt oder zurückgezogen*

**zu TOP 10 Nachtragsfortschreibung der Mittelfristigen Schulentwicklungsplanung für die Schuljahre 2009/10 bis 2013/14 für den Landkreis Stendal  
hier: Grundschulen Krüden, Groß Garz und Seehausen  
Vorlage: 134/2010**

Der Landrat erläutert, dass es nicht möglich ist, die Grundschule in Krüden weiter zu erhalten. Deshalb liegt heute der Beschluss vor. Es hat mit der Verbandsgemeinde, den Gemeinden und den Eltern Gespräche gegeben. Einige Gemeinden werden dem Einzugsbereich der Grundschule Groß Garz zugeordnet und einige der Grundschule Seehausen. Wir haben den Effekt, dass wir den Standort Groß Garz stabilisieren.

Herr Schwarz, Verbandsgemeindebürgermeister Seehausen, bemerkt auf Anfrage, dass sich die Eltern dafür ausgesprochen haben, ihre Kinder in die neuen Schulstandorte zu schicken. Es hat keine gegenteilige Meinung gegeben.

Der Landrat stellt die Vorlage zur Abstimmung.

*mehrheitlich zugestimmt*

*Ja mehrheitlich Nein 0 Enthaltung 1*

**zu TOP 11 Präzisierung der Mittelfristigen Schulentwicklungsplanung für die Schuljahre 2009/10 bis 2013/14 für den Landkreis Stendal  
Vorlage: 129/2010**

Der Landrat bittet Frau Dr. Bergmann, die Sachlage darzustellen.

Frau Dr. Bergmann erklärt, dass die Eltern die Schulentwicklungsplanung gelesen haben und interpretieren nun auf Grund der Gebietsreform die Zuordnung der Orte neu. Wir wollen mit der Vorlage klarstellen und präzisieren, damit jetzt ganz eindeutig ist, welches Kind in einer Schule welcher Kommune unterrichtet wird. Wir ändern nichts an dem, was in den vergangenen Jahren praktiziert wurde. Es musste zum Verständnis auch für die Eltern nur noch einmal klargestellt und aufgeschrieben werden.

Der Landrat stellt die Vorlage zur Abstimmung.

*einstimmig zugestimmt*

**zu TOP 12 Anfragen und Hinweise**

Der Landrat bittet um Wortmeldungen.

Herr Rettig hat ein Signal bekommen, dass die Beisitzer für den Landeswahlausschuss bis 20.04.2010 gemeldet werden müssen. Seine Frage ist nunmehr, ob dies für den Kreiswahlausschuss in gleicher Weise gilt?

Der Landrat bemerkt, dass er die Anfrage klären lässt. Herr Rettig erhält kurzfristig eine Antwort.